

Merkblatt zum Erhebungsbogen

für Schülerinnen und Schüler, die die **Mittelschule 2021** verlassen

Nicht für Schülerinnen und Schüler, die den **M-Zweig** erfolgreich abschließen.

Schulamtsbezirk:

Mittelschule:

Schüler / Schülerin:

Familienname, Vorname(n):

Bei den Punkten 1. bis 5. habe ich bei folgendem Punkt „ja“ angekreuzt:

1. Ich habe einen Ausbildungsplatz -----
2. Ich gehe an eine weiterführende berufliche Schule -----
3. Ich absolviere ein Berufsgrundschuljahr (BGJ/s) -----
4. Ich bleibe an der Mittelschule. -----
5. Ich bin derzeit noch Jugendliche/r ohne Ausbildungsplatz

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler, wir bitten um Beachtung folgender Hinweise:

- ❖ **Jugendliche ohne Ausbildungsplatz (JoA) sind berufsschulpflichtig** und müssen deshalb in der **ersten Schulwoche** an der für sie zuständigen **Berufsschule** erscheinen. Dazu werden persönliche Daten der Schülerinnen und Schüler erhoben, deren Angabe verpflichtend ist (Fragen 1 bis 5). Rechtsgrundlage dafür ist Art. 85 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG).
Anschrift der Berufsschule: _____
- ❖ Die Daten, die auf dem Erhebungsbogen gemacht werden, werden über das zuständige Schulamt an die zuständige Berufsschule weitergegeben.
Achtung: Die Daten dienen der besseren Organisation von Angeboten für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz und werden **nicht an Dritte weitergegeben**. Deshalb ist es wichtig, dass sich die Schülerinnen und Schüler bei der weiteren **Suche nach einem Ausbildungsplatz** selbst an die **Agentur für Arbeit** wenden.
- ❖ **Vor Schuljahresbeginn** erhalten die Schülerinnen und Schüler von der zuständigen Berufsschule ein entsprechendes Schreiben. Sollte der / die Schüler/in beim Erhalt dieses Schreibens nicht mehr "Jugendliche/r ohne Ausbildungsplatz" sein, teilen Sie dies bitte **unbedingt** dieser Berufsschule **mit** und geben Sie an, an **welche andere berufliche Schule** er / sie gehen wird.
- ❖ Wird die Erfüllung der Schulpflicht nicht beachtet, können Maßnahmen zur Durchsetzung ergriffen werden; unter Umständen kann diese **Ordnungswidrigkeit** mit einer Geldbuße geahndet werden.
- ❖ Die Mittelschulen, Berufsschulen, die Schulaufsicht und die Agentur für Arbeit versuchen, ein Angebot zu machen, das den beruflichen Wünschen der Schülerinnen und Schüler entspricht.

Wir bedanken uns für die Mitarbeit sowie für das ordentliche Ausfüllen des Erhebungsbogens und wünschen Ihrer Tochter bzw. Ihrem Sohn viel Erfolg beim weiteren beruflichen Werdegang.